

## Das Bayerische Landeskriminalamt

sucht für die Abteilung III

– Information und Kommunikation –

mit Sitz in München

zum Einstellungstermin **September 2022** mehrere



# Diplom-Verwaltungsinformatiker

(m/w/d)

Die Abteilung III des Bayerischen Landeskriminalamtes (BLKA) ist der Service-dienstleister der gesamten Bayerischen Polizei in den Schwerpunktbereichen Netzplanung, Entwicklung und Integration von Software, Gewährleistung des EDV-Betriebs, zentrale und dezentrale Systemtechnik, Netztechnik sowie Beschaffung der IuK-Technik.

### Das erwartet Sie im Rahmen des Studiums:

Während der 3-jährigen Studiendauer absolvieren Sie 18 Monate im Studiengang Informatik an der Hochschule Hof sowie 6 Monate sog. Teilabschnitte am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. Die 12 Monate der berufspraktischen Studienabschnitte absolvieren Sie im Wechsel mit der fachtheoretischen Ausbildung direkt bei uns vor Ort in der Abteilung III des BLKA. Sie erhalten so einen Einblick in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der Informations- und Kommunikationstechnik der Bayerischen Polizei.

### Im Informatikstudium erwarten Sie u.a. Themen wie

- Grundlagen der Informatik
- Objektorientierte Programmierung I + II
- Betriebssysteme I + II
- Rechnernetzwerke I + II
- Datenbanken I + II
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Diskrete Mathematik für Informatiker
- Effizientes Programmieren mit C/C++
- Formale Sprachen

### Zum Studium der Verwaltungswissenschaften gehören Inhalte wie

- Datenschutz
- Wirtschaftsführung in der öffentlichen Verwaltung
- Allgemeines Staats- und Verwaltungsrecht
- Recht der Informationstechnologie einschließlich Vertrags- und Vergaberecht

Sie befinden sich während der Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Widerruf und erhalten Anwärterbezüge in Höhe von 1.363,85 Euro brutto (Stand 01.10.2021) bzw. ca. 1.309 Euro netto (ledig, Steuerklasse I).

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums beträgt das Anfangsgehalt 3.165,29 Euro brutto (A 10, Stufe 2, Stand 01.10.2021) bzw. ca. 2.609 Euro netto.

### Das erwartet Sie bei uns in der Ausbildung und im Beruf:

- Ein moderner und zukunftssicherer Arbeitsplatz mit guten Aufstiegs- und Entwicklungschancen.
- Spannende Aufgaben und Beschäftigungsfelder im IuK-Bereich mit den besonderen Anforderungen der Bayerischen Polizei.
- Eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.
- Möglichkeit des Bezugs eines vergünstigten Jobtickets für den ÖPNV und der DB.
- Auf Antrag kann vom Freistaat Bayern unter bestimmten Voraussetzungen eine Staatsbedienstetenwohnung zur Verfügung gestellt werden.
- Familienfreundliche Arbeitsplätze mit der Möglichkeit der Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit und ggf. einer Tätigkeit im Home Office.

### Die Einstellungsvoraussetzungen sind:

- Fachhochschulreife, fachgebundene/allgemeine Hochschulreife bzw. ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand mit Hochschulzugangsberechtigung
- Durchschnittsnote in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch (bzw. in der ersten Fremdsprache) von mindestens 3,0 und in Mathematik mindestens die Note 3 (in Ausnahmefällen kann hiervon abgewichen werden)
- Erfolgreiche Teilnahme am EDV-Einstellungstest

### Das Einstellungsverfahren gliedert sich in drei Schritte:

#### • Schritt 1:

Die Auswahl auf Grund der Bewerbungsunterlagen.

#### • Schritt 2:

Anmeldung zum bayernweiten EDV-Einstellungstest. Dieser wird zentral in München vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung durchgeführt. Die Termine für den Einstellungstest stehen noch nicht fest.

#### • Schritt 3:

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, um sie persönlich kennen zu lernen und den bisherigen Eindruck abzurunden sowie um ihnen vertiefte Information zum Studium und zur weiteren Berufstätigkeit zu geben.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bis zum **28.02.2022** unter

**<https://bevi.polizei.bayern.de/index.php?ac=jobad&id=473>**

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren legen Sie bitte einen Nachweis bei.

Das BLKA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Funktionen an, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind. Deshalb wird die Bewerbung von Frauen ausdrücklich begrüßt.

Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte am Bewerbungsverfahren beteiligt werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen in unserem Haus sind:

Fachabteilung III

Frau Seibold, Tel. 0 89/12 12-13 02

Frau Eisenbacher, Tel. 0 89/12 12-33 34

[blka.iuk@polizei.bayern.de](mailto:blka.iuk@polizei.bayern.de)

Personalsachgebiet

Frau Hunseder, Tel. 0 89/12 12-41 89

[blka.bewerbungen@polizei.bayern.de](mailto:blka.bewerbungen@polizei.bayern.de)

Weitere Infos zum Studium finden Sie unter:

**<http://www.verwaltungsinformatiker.de>** und

**<https://www.mit-sicherheit-anders.de/IT/studium/>**